



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr
Dipl.-Inf. Tobias Distler (PERSÖNLICH)

SS 2008: Auswertung für Übungen zu Verteilte Systeme

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Distler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2008 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Verteilte Systeme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_s08 - verwendet, es wurden 17 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.


Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2008) möglich, hierzu die Bestenlisten, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

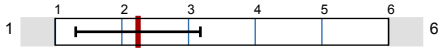
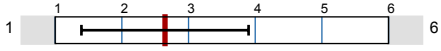

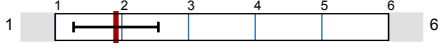
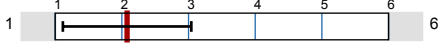
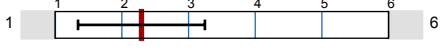
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)

Dipl.-Inf. Tobias Distler
 Übungen zu Verteilte Systeme (08s-Ü VS)
 Erfasste Fragebögen = 17

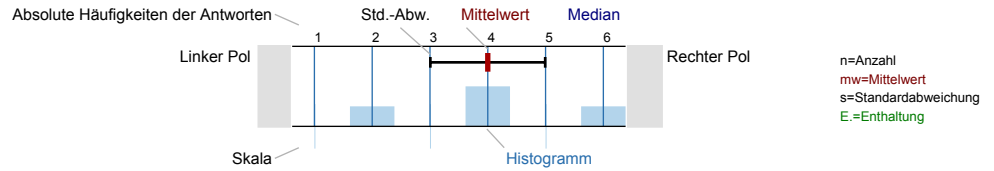


Globalwerte

Globalindikator		<p>mw=2.24 s=1.09</p>
Übung im Allgemeinen		<p>mw=2.65 s=1.46</p>
Didaktische Aufbereitung		<p>mw=2.28 s=1.01</p>
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		<p>mw=1.91 s=0.74</p>
Verwendete Hilfsmittel		<p>mw=2.08 s=1.12</p>
Gesamteindruck		<p>mw=2.29 s=1.1</p>

Legende

Frage



Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

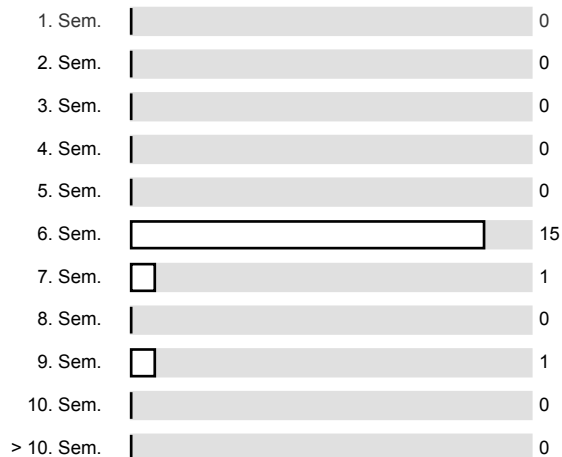
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

n=17

INF Dipl.	<input type="text"/>		8
IuK Dipl.	<input type="text"/>		9

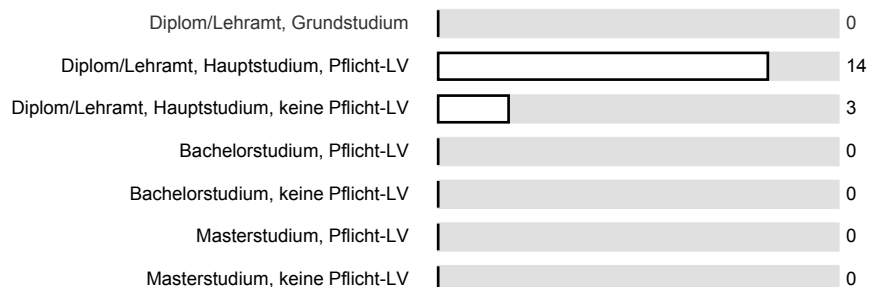
2_B) Ich bin im . . . Fachsemester.

n=17



2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

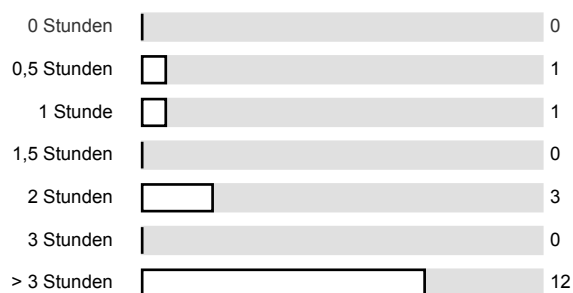
n=17



Mein eigener Aufwand

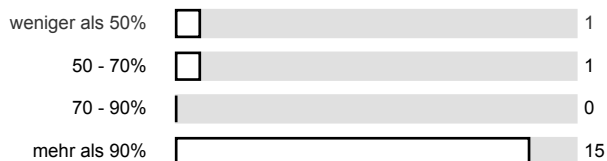
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

n=17



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

n=17

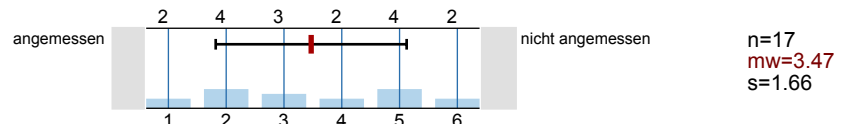


Übung im Allgemeinen

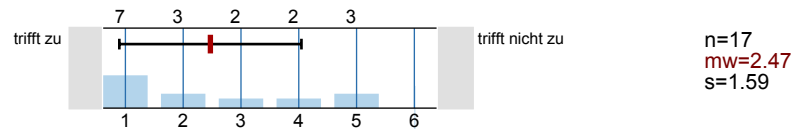
4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



4_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist:



4_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

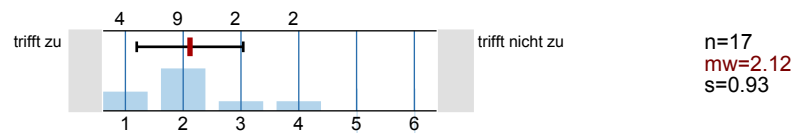


Didaktische Aufbereitung

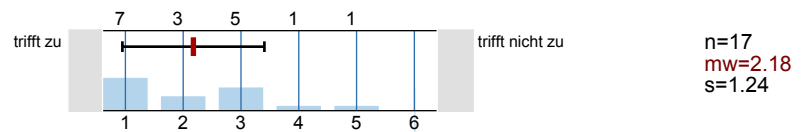
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



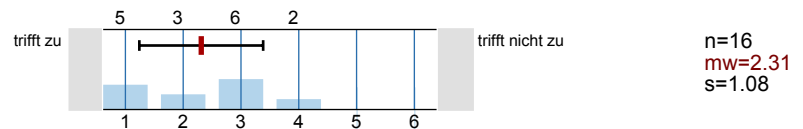
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

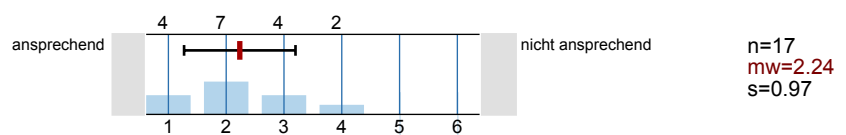


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

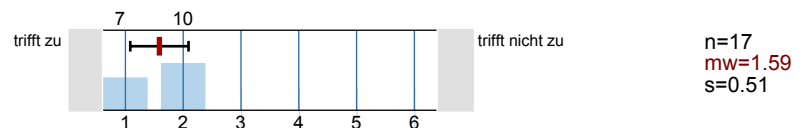


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

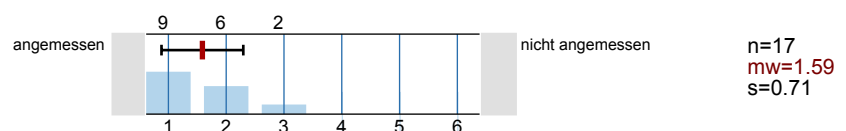


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

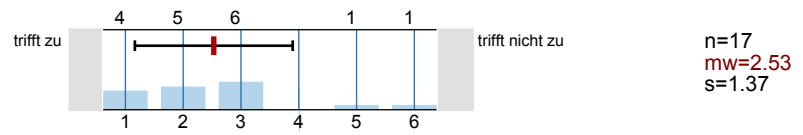


Verwendete Hilfsmittel

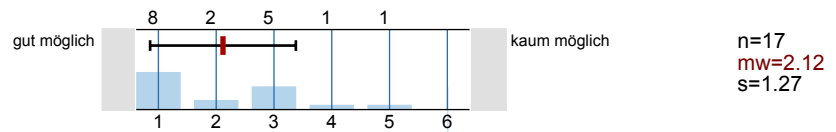
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

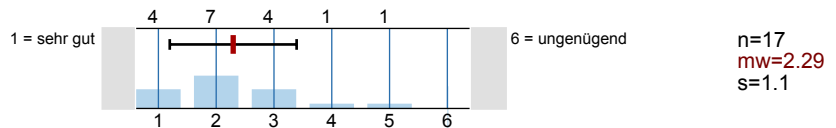


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

8_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Die sofortigen Rückmeldungen und Hilfsbereitschaft von Wanja.
- Übungsleiter sind sehr kompetent, gehen sehr nett auf jede Frage ein, beantworten alles ausführlich und nehmen sich Zeit für auftretende Probleme.
- Interessanter Stoff, nette Aufgaben. Eigenes SVN-Repository, flexible Abgabefristen, lockere Abnahme/Vorführung.
- Übungsleiter nehmen sich außerhalb der Übungsstunden Zeit, Fragen zu beantworten
- An sich ist es eine Klasse Sache um Internas (und damit auch die Schwierigkeiten) eines Fernaufrufsystems kennenzulernen. Manchmal hatte ich jedoch das Gefühl, dass wir es komplizierter machen mussten als wir es eigentlich gemacht hätten. Kann aber auch gut sein, dass mein Hirn einfach noch nicht verteilt genug denkt. Der Nameservice ist zwar nett - aber irgendwie hat er alles kaputt gemacht. Das zog solch weite Kreise im Code.
- gute Übungsleiter, vorlesungsbezogene Übungsaufgaben, guter Support in der Rechnerübung
- Endlich kein C++ mehr :)

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Ich kann überhaupt nicht sagen in wie weit die Übungen in der Prüfung abgefragt werden.
- ABER: Die Übungen sind in ihrem Umfang und Schwierigkeitsgrad meiner Meinung nach viel zu umfangreich. Ich hatte in meinen bisherigen Vorlesungen nie große Probleme mit den Programmieraufgaben, (auch nicht in SOS, wobei ich diese auch schon als sehr zeitaufwändig empfunden habe), aber in dieser Vorlesung war der Aufwand meiner Meinung nach nicht gerechtfertigt. Ich habe für die ersten beiden Aufgaben jeweils über 20 Stunden zur Lösung benötigt, obwohl ich die Rechnerübung besuchte! Dies empfinde ich persönlich als überzogen und viel zu viel für eine Vorlesung. Ich besuche sechs weitere Vorlesungen, wenn sich diesen Aufwand jedes Fach rausnehmen würde, hätte die Woche wohl zu wenig Stunden. Leider konnte ich die weiteren Aufgaben nicht bearbeiten, weil mir der Zeitaufwand einfach zu viel war. Schade eigentlich, weil der Stoff schon interessant ist...
- Etwas knappe und unklare Aufgabenstellungen. Wären sie etwas detaillierter gewesen, hätte unsere Lösung auch nicht regelmäßig ein Stück weit anders ausgesehen als eigentlich gedacht. ;-)
- nicht so zeitaufwändige Programmieraufgaben, mehr Informationen angeben für die Bearbeitung der Übungsaufgaben
- Aufgabenstellungen könnten noch knapper, dafür manchmal etwas genauer sein. Manchmal weiß man einfach nicht genau, was man machen soll und programmiert ne Zeit lang in die falsche Richtung!

- War schon echt n großer Aufwand. Die Aufgabenstellung könnte klarer formuliert sein. War schon oft ein Problem. Aber das ist ja bei dem Lehrstuhl so;)
- Ich persönlich fand die Programmieraufgaben zu schwierig, habe dennoch versucht alles zu lösen, was mir aber nicht gelungen ist. Der Übungsstoff an sich war meistens verständlich und nachvollziehbar, das programmieren allerdings warf dennoch unerwartet viele Probleme auf. Da die einzelnen Aufgaben auch noch aufeinander aufbauen, kann man nicht mal eine "überspringen" weil man sie nicht gut lösen kann...
- die Übungsaufgaben benötigen zu viel Zeit! ein Fernaufrufsystem nachzuimplementieren ist sinnvoll, aber würden da nicht die ersten 3-4 Übungsaufgaben langen? Diese könnte man eventuell besser auf das SS verteilen.
- Ständiges rumfummeln an altem Code, weil dort neue Funktionen eingebaut bzw umgebaut werden müssen - bessere Kapselung der Aufgaben (vorallem ab Callback) wäre wünschenswert. zB zu jeder Aufgabe auch Methodstubs angeben, mit denen für spätere Aufgaben Einstellungen gemacht werden, oder intendierte Stuktur besser beschreiben.
- Leider wird aus der Aufgabenstellung nicht immer ganz klar, wie die Umsetzung erfolgen soll. Manchmal fehlen einfach ein paar Details (die mit der Musterlösung vor Augen natürlich offensichtlich sind)

^{9_c)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- bitte noch mehr Hinweise fuer die Bearbeitung der Aufgaben
- Übungsaufgaben auf zwei Stunden die Woche kürzen, dann ist die Kiste perfekt!
- Das quasi wöchentliche Durchwechseln der Übungsleiter hat nicht gestört, eher im Gegenteil. :-)
- Es ist fuer den Zuhörer irgendwie komisch, wenn der Uebungsleiter mitten im Satz einen Schluck trinkt... Man hoert zu und es kommt nix... Wirkt einfach *gluck gluck gluck* seltsam.
- Der zeitliche Aufwand ist verdammt hoch, viel Zeit für andere Veranstaltungen bleibt da nicht ...

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters
--

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Tobias Distler
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Verteilte Systeme
Vergleichslinie:	Alle Übungs-Fragebögen im SS08

